1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6 DAHLÄCKERN NÖRDLICHE ERWEITERUNG STADT HALTERN

DIE 1. ÄNDERUNG BESTEHT NUR AUS DIESEM BLATT

. AUSFERTIGUNG

MASSSTAB 1:500

Rechtsgrundlagen:

a) §§ 1, 2 u. 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341)
b) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I. S. 1237) und der Berichtigung vom 20.12.1968 (BGBl. I. S. 11)
c) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) in der Fassung der Änderungsverordnungen vom 10.1.1967 (GV. NW. S. 17) vom 10.6.69 (GV BL. S. 281) und vom 21.4.1970 (GV BL. S. 299)
d) § 103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)
e) Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I. S. 21)
f) §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV. NW. S. 304).

Festsetzungen in Textform:

Die nachfolgende textliche Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Haltern wird aufgehoben:
Garagen und Nebenanlagen:
Garagen, überdachte Stellplätze und oberirdische Nebenanlagen sind grundsätzlich nur in den überbaubaren Flächen zulässig. Ausnahmsweise kann der Raum bis max. 1m hinter der rückwärtigen Baugrenze genutzt werden. Die Dachneigung der Garagen darf 6° nicht überschreiten, die Außenhöhe ist auf max. 2,50 m über Gelände begrenzt.

Die textliche Festsetzung gilt über den hier zeichnerisch dargestellten Änderungsbereich hinaus für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Haltern.

Zeichenerklärung

Festsetzungen

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WR — Reines Wohngebiet
- II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (II) — Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0,4 — Grundflächenzahl
- (0,8) — Geschoßflächenzahl
- O — Offene Bauweise
- △ — Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- △ — Nur Hausgruppen zulässig
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzung der Flächen für Ga
- 4,0 — Leitungsrecht, 4,0 m breit
- FD — Flachdach
- SD — Satteldach
- Hauptfirstlinie
- 30° — Dachneigung
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- P — Öffentliche Parkflächen
- Spielplatz
- Umformerstation
- ga — Garagen — 3 — Zuordnung der Garagen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung

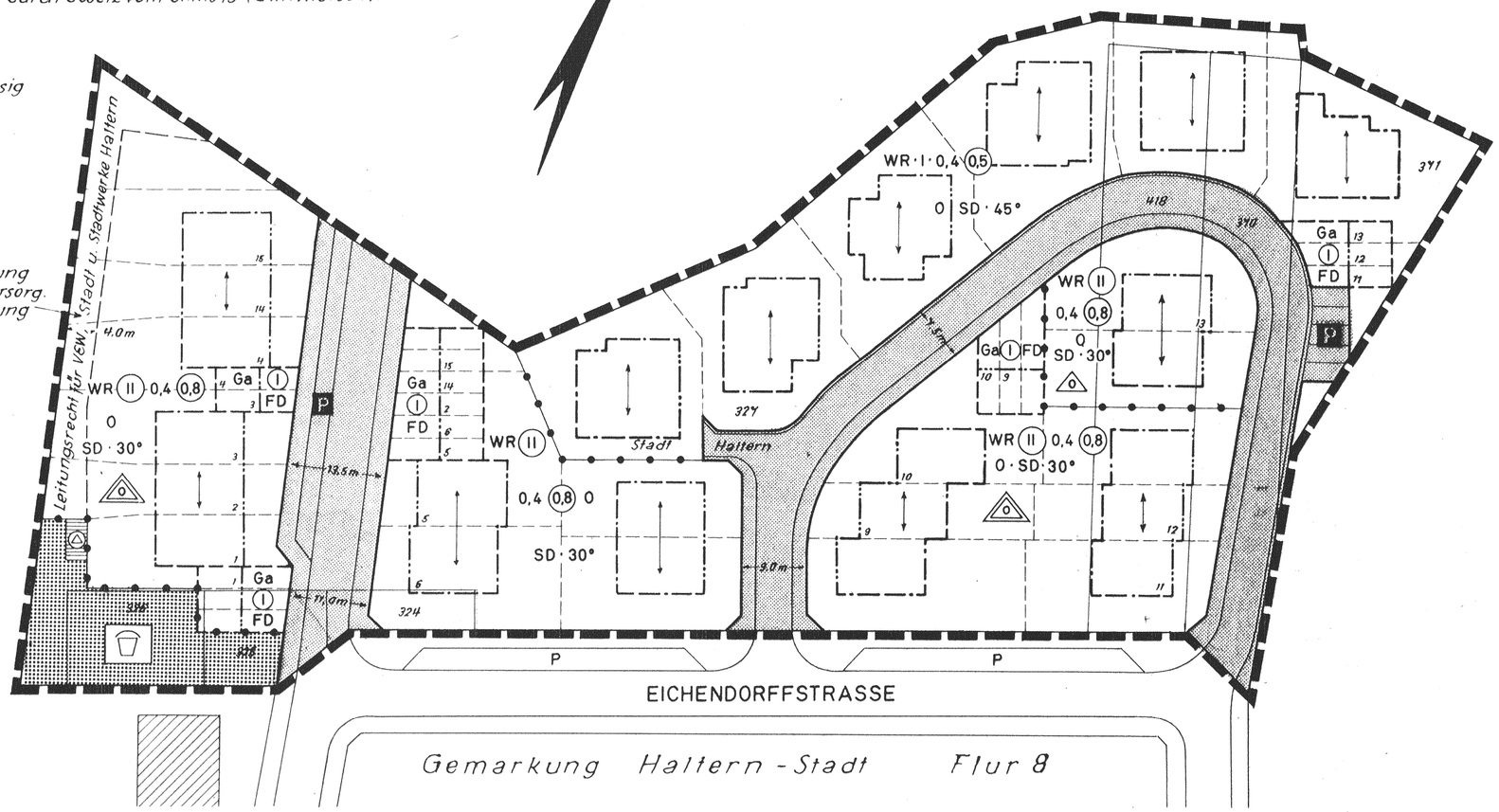
Nachrichtliche Darstellung

- Vorschlag zur Grundstücksteilung
- Aufteilung des Straßenprofils

Bestandsangaben

- Flurstücksgrenze
- 324 — Flurstücksnummer
- Vorhandener Gebäudebestand

VEW: Stromversorgung
Stadtwerke: Stromversorg.
Stadt: Abwasserleitung



Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Haltern wird bescheinigt.

Haltern, den 18. Juni 1976

(Siegel) gez. Dipl. Ing. Schwartz
Öffentl. best. Vermessungsingenieur

Für die Richtigkeit der zeichnerischen Darstellung des bestehenden Zustandes und der Planung.

Haltern, den 7. Juli 1976
Der Stadtdirektor
I.V.

(Siegel)
Erster Beigeordneter

Der Rat der Stadt Haltern hat am 11. 3. 1976 nach § 2 (1) Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 die Aufstellung dieser 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Haltern beschlossen.

Haltern, den 11. März 1976

(Siegel) gez. Paris — Bürgermeister; gez. Hötker — Ratsmitglied; gez. Macura — Schriftführer

Der Rat der Stadt Haltern hat am 12. 7. 1976 nach § 2 (6) Bundesbaugesetz vom 23.6.60 diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Haltern und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Haltern, den 12. Juli 1976

(Siegel) gez. Paris — Bürgermeister; gez. Jelitte — Ratsmitglied; gez. Macura — Schriftführer

Der Aufstellungsbeschluß des Rates der Stadt Haltern vom 11. 3. 1976 ist am 3.5. 1976, der Offenlegungsbeschluß des Rates der Stadt Haltern vom 12. 7. 1976 ist am 21. 7. 1976 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Haltern, den 22. 7. 1976
Der Stadtdirektor
I.V.

(Siegel) gez. Holzschneider
Erster Beigeordneter

Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Haltern mit Begründung hat gemäß § 2 (6) Bundesbaugesetz vom 23.6.60 über die Dauer eines Monats vom 6.8. 1976 bis 14.9. 1976 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 21. 7. 1976 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Haltern, den 15.9. 1976
Der Stadtdirektor
In Vertretung

(Siegel) gez. Holzschneider
Erster Beigeordneter

Der Rat der Stadt Haltern hat diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Haltern am 28.10. 1976 gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23.6.60 und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.74 (GV. NW. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.75 (GV. NW. S. 304) als Satzung beschlossen. Haltern, den 29.10. 1976

(Siegel) gez. Paris — Bürgermeister; gez. Keller — Ratsmitglied; gez. Macura — Schriftführer

Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Haltern ist gemäß § 11 Bundesbaugesetz vom 23.6.60 mit Verfügung vom 3. 12. 1976, Aktenzeichen 35.2.1-5206 Ha - 71/76 genehmigt worden.

Münster, den 3. 12. 1976
Der Regierungspräsident
I. A.

(Siegel) gez. Dudziak
Regierungsbaurat

Gemäß § 12 Bundesbaugesetz vom 23.6.60 ist die Genehmigung vom 3. 12. 1976, AZ: 35.2.1-5206 Ha 71/76, sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung für jedermann am 9.2. 1977 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Haltern rechtskräftig.

Haltern, den 9.2. 1977
Der Stadtdirektor
In Vertretung

(Siegel) gez. Holzschneider
Erster Beigeordneter